

# Spielideen für Zuhause

Dinge merken

Man benötigt:

- Diverse Gegenstände zum Merken
- Tuch zum Abdecken bzw. Kiste in der die Dinge versteckt werden
- Stoppuhr

Ein Tisch wird mit Gegenständen bestückt. Jede spielende Person hat 1 Minute Zeit, sich alles einzuprägen. Je mehr Gegenstände richtig gemerkt wurden, desto mehr Punkte gibt es.

Je nach Alter der Kinder kann die Anzahl bzw. die Zeit zum Einprägen der Dinge variiert werden.

Variante: Nach jedem Durchgang wird ein anderer Gegenstand weggenommen. Nun muss erkannt werden, welcher Gegenstand fehlt.

(Nicht) JA - NEIN Spiel

Es wird kein Material benötigt.

Ein Spieler stellt dem Gegenüber Fragen. Auf diese Fragen muss die andere Person antworten aber nicht mit „Ja “ oder „Nein “. Passiert es doch, wird die Person selbst zum Fragesteller.

Detektiv-Spiel (Wer/ was bin ich?)

Es wird kein Material benötigt.

Ein Spieler beginnt das Spiel und denkt sich aus, wer oder was die andere Person ist (dies darf sich natürlich im Lauf der jeweiligen Raterunde nicht mehr verändern). Der andere Spieler stellt eine Frage zu seiner Person. Alle Fragen müssen lediglich mit „Ja “ oder „Nein “ zu beantworten sein. Er fragt z.B. „ Bin ich ein Mann? “ oder „ Bin ich ein Superheld? “ oder „ Bin ich ein Tier? “. Die Fragen müssen beantwortet werden. Errät der Spieler, wer sie/er ist, kommt die andere Person an die Reihe.

Variante: Anzahl der Fragen notieren, die es bis zur Lösung braucht. Am Ende gewinnt jener, mit den wenigsten Fragen.

## Hören und Zählen

Man benötigt:

- Buch, Zeitschrift, o.ä.

Bei diesem Konzentrationsspiel ist genaues Zuhören wichtig. Beim Lauschen einer Geschichte müssen die Kinder zuhören und sich merken, wie oft ein bestimmtes Wort vorgelesen wird (z.B.: „aber“, „und“).

Dabei geht es nicht darum, dass die Kinder gleichzeitig dem Inhalt folgen können.

## Das ABC Spiel

Es wird kein Material benötigt.

Gemeinsam wird das ganze ABC durchgegangen und jeder Spielende muss zu dem jeweiligen Buchstaben ein Wort finden. Die Kategorien werden vor jedem Durchgang festgelegt. Z.B.: Namen, Berufe, Tiere, Spielsachen, Dinge in der Küche, ...

## Erzählsteine oder Erzählkärtchen

Man benötigt:

Steine bzw. Papier, Filz- / Bunt- / Acrylstifte

Bei der Auswahl der Motive, die die Steine oder die Kärtchen zieren kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Zum Spielen: Je ein Spieler nach dem anderen zieht einen Stein oder ein Kärtchen und erzählt eine kleine Geschichte bzw. ein paar Sätze zu dem Motiv- so entsteht eine gemeinsame Geschichte ganz nach eurer Fantasie. Auch hier ist es nicht notwendig sich zu sehen- jeder kann mit seinen Symbolen die Geschichte fortsetzen. Bei kleineren Kindern ist es gut Symbole in der Geschichte zu verwenden, die die Kinder auch vor sich sehen, dann wird das Erzählte greifbarer.